

Antrag der Fraktionen Bü 90/Grüne, CDU und Volt vom 22.04.2024 betr. Messplatz



Darmstadt 22.04.2024

A N T R A G

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt hält an der bisherigen Planung für den Messplatz mit einer Mischung aus Wohnen und Gewerbe entsprechend der aktuellen Beschlusslage fest.

Der Magistrat wird beauftragt schnellstmöglich in Abstimmung mit der Vorhabenträgerin einen Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan vorzulegen.

Begründung:

In der vergangenen Stadtverordnetenversammlung hat der Oberbürgermeister durch seine Äußerung zum Messplatz Unruhe in einen seit Jahren laufenden Entwicklungsprozess gebracht. Es ist daher geboten, dass die Stadtverordnetenversammlung die bestehende Beschlusslage erneut bekräftigt.

Darmstadt hat einen nach wie vor großen Mangel an Wohnraum. Diesem Mangel und den immer weiter steigenden Mietpreisen kann nur mit einer Ausweitung des Angebots begegnet werden. Gleichzeitig besteht ein Bedarf an hochwertigen Gewerbeflächen. Beidem wird in der vorliegenden Planung Rechnung getragen. Auch wenn der Oberbürgermeister eine Diskussion Wohnraum gegen Gewerbe begonnen hat, werden auf dem Messplatz entgegen seiner Darstellung ca. 9.000 m² Fläche für Gewerbe entstehen. Zusammen mit den über 500 Wohnungen, 45% davon sozial gefördert, ein Musterbeispiel für ausgewogene Stadtentwicklung.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Eva Bredow-Cordier

Andreas Ewald (Fraktionsvorsitzende)

Roland Desch (Fraktionsvorsitzender)

Ana Lena Herrling

(Fraktionsvorsitzende)